

KULTURFORUM TÜRKEI/DEUTSCHLAND e.V.
Ehrenvorsitz: GÜNTER GRASS, YAŞAR KEMAL
Geschäftsstelle: Niederichstr. 23, D - 50668 Köln
Fon: +49 (0)221 - 257 13 86, Fax: +49 (0)221 - 139 29 03, info@das-kulturforum.de

ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS GRIECHENLAND UND AUS DER TÜRKEI - DRITTE STATION: THESSALONIKI



Ausstellungseröffnung in Hagia Irene in Istanbul am 17. September

v. links n. rechts:

Zulfu Livaneli, Komponist, Sänger und Abgeordneter; Yasar Kemal, Schriftsteller; Bartholomaeus I., Patriarch der griechisch-orthodoxen Kirche zu Istanbul; Osman Okkan, Koordinator der Ausstellung; Erkan Mumcu, türkischer Kulturminister; Ersun Yanal, Direktor der türk. Fussball-Mannschaft u.a. (Foto: A. Engin)

Am 12. November wird im „Macedonian Museum of Contemporary Art“ (MMCA) in Thessaloniki die Ausstellung „Zeitgenössische Kunst aus d Griechenland und aus der Türkei“ eröffnet. Thessaloniki ist, nach Köln-Leverkusen und Istanbul, die dritte Station dieser Ausstellung, an dem je acht Künstler aus beiden Ländern beteiligt sind.

Prof. Xanthippe Skarpia-Heupel, Direktorin der MMCA, lädt am 12. November um 12.30 Uhr zu einer Pressekonferenz; um 15.30 Uhr ist der Aufführung des Dokumentarfilms „Vertrieben für Frieden“ (WDR/ARTE 2003) vorgesehen, in dem die jüngere Geschichte der griechisch-türkischen Beziehungen thematisiert wird. Die Ausstellung ist dann ab 20.30 Uhr für das Publikum geöffnet.

Die Ausstellung in der Irenen-Kirche (Hagia Ireni) in Istanbul war unter der Federführung des Kulturforums mit Hilfe der Freundschaftsinitiative organisiert und wurde zu einem Publikumserfolg: In den knapp drei Wochen, die die Ausstellung aus organisatorischen Gründen präsentiert wurde, haben Tausende Istanbuler und ausländische Besucher die herausragenden Werke der acht Künstler in der beeindruckenden Atmosphäre dieser über 1300 Jahre alten byzantinischen Kirche bewundern können.

Die beiden Organisationen sorgen auch bei der Ausstellung in Thessaloniki dafür, dass es erneut zu einem persönlichen Austausch auch zwischen den beteiligten Künstlern kommt.



Ganz oben: „Contrast“ von Serhat Kiraz (Türkei); darunter: „Universes“ von Theodoulos (Zypern) in Hagia Irene (Foto: H. Gattineau)

Cafeterra.de auf dem „Tag der Medienkompetenz“

www.cafeterra.de, das interaktive Jugendportal des Kulturforums, präsentiert sich zum ersten Mal auf dem diesjährigen „Tag der Medienkompetenz“ im Düsseldorfer Landtag. Die Veranstaltung, die von der Landesanstalt für Medien organisiert wird, soll die Abgeordneten und die Öffentlichkeit über neue Trends im Medienbereich informieren.

Der Gast des letzten „Promi-Chats“ im cafeterra war übrigens der NRW-Kulturminister Michail Vesper. Die rege Beteiligung vieler Jugendlichen und ganzer Schulklassen, die fast alle Bereiche des „ministeriellen Lebens“ durchforsteten, veranlasste den Minister zu dem Versprechen, dass er bald wieder an einem Chat teilnehmen möchte.

„Vertrieben für Frieden“ in Thessaloniki und auf IRISCOPE in Amsterdam

Der mit Unterstützung des Kulturforums entstandene Dokumentarfilm „Vertrieben für Frieden“ (WDR/ARTE 2003), der im Oktober gleich auf drei Filmevents in München, Berlin und Ayvalik (Türkei) vertreten war, läuft am 12. November in Thessaloniki als „Eröffnungsfilm“ der Griechisch-Türkischen Kunstaussstellung (s. oben). Am 13. November wird der Film auf der „Prix Europe“-Nachlese IRISCOPE in Amsterdam gezeigt, die von der Europäischen Kulturstiftung veranstaltet wird.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, bitten wir um Nachsicht; in diesem Falle reicht eine Mail mit „Unsubscribe“ im Betreff an: info@das-kulturforum.de